

Wir trauern um Sabin Schreiber

Autor(en): **Dyttrich, Bettina**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **19 (2012)**

Heft 215

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

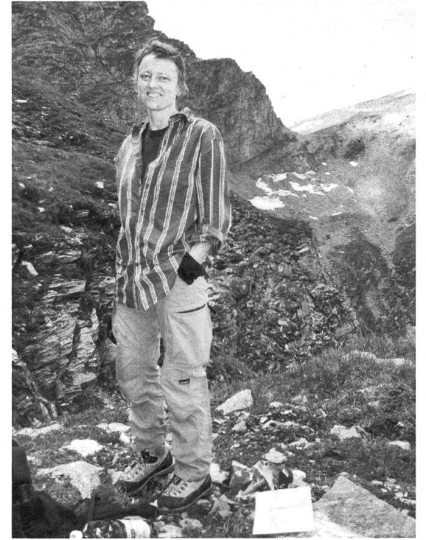
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wir trauern um Sabin Schreiber

Am 8. August, drei Monate nach ihrem fünfzigsten Geburtstag, ist Sabin Schreiber gestorben. Sabin war Historikerin, Bibliothekarin, Feministin und eine grosse Vernetzerin.

Aufgewachsen in Wängi im Thurgau, kam Sabin Anfang der achtziger Jahre nach St.Gallen. Sie engagierte sich in linken Gruppen, baute das Archiv für Frauen- und Geschlechtergeschichte mit auf, gehörte zu den Gründerinnen der Frauenbibliothek Wyborada und knüpfte bei all diesen Tätigkeiten Kontakte weit über die Stadt hinaus. Sie liess sich an der HSG zur Bibliothekarin ausbilden und studierte in Zürich Geschichte und Ethnologie.

Ihre viel beachtete Dissertation «Hirschfeld, Strauss, Malinsky. Jüdisches Leben in St.Gallen 1803 bis 1933» erschien 2006 im Chronos-Verlag. Dem St.Galler Rabbiner Hermann Schmelzer gefiel das Buch so gut, dass er in einer Predigt seine Gemeindemitglieder aufforderte, es unbedingt zu lesen. Ab 2007 leitete Sabin das Zentrum für das Buch der Kantonsbibliothek St.Gallen.

Sabin engagierte sich für «Saiten» als Autorin, Vereinsmitglied und Gesprächspartnerin, und sie gestaltete lange das Programm der Erfreulichen Universität im Palace mit. Sie war neugierig auf Menschen und unglaublich offen – ohne Berührungsängste oder Konkurrenzdenken teilte sie ihr Wissen mit Älteren und Jüngeren, Berufskollegen und Freundinnen.

Seit 2009 lebte Sabin mit Krebs, schlug sich mit Operationen und Chemotherapien herum. Der Kontakt zu ihrem grossen Freundeskreis blieb intensiv; mit bewundernswerter Klarheit teilte sie mit, was sie brauchte, und nahm weiterhin Anteil am Alltag ihrer Freundinnen und Freunde. Sabin Schreiber wird fehlen – nicht nur in St.Gallen.

Bettina Dyttrich, Verein «Saiten»

SAITEN
Ostschweizer Kulturmagazin

Der Verein Saiten sucht per 1. Dezember oder nach Vereinbarung ein/e

Mitarbeiter/in (30 Prozent)

Seit 1994 publiziert Saiten einen umfangreichen Veranstaltungskalender für die Ostschweiz. Für die Erfassung der Veranstaltungsdaten und die redaktionelle Aufarbeitung suchen wir eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter.

Du hast ein Flair für das kultutrelle Leben in der Ostschweiz, bist vertraut mit der Arbeit am Computer und hast Lust dich im Saiten-Kollektiv einzubringen.

Wir arbeiten unabhängig und nicht gewinnorientiert. Für diese 30%-Anstellung entlöhnen wir dich im saitenüblichen Kollektivlohn.

Sende deine Bewerbungsunterlagen bis spätestens 20. September an Verein Saiten, Postfach, 9004 St.Gallen oder sekretariat@saiten.ch

Für Auskünfte und Fragen stehen Gabriela Baumann oder Anna Tayler gerne Red und Antwort:: 071 222 30 66

SAITEN
Ostschweizer Kulturmagazin

Der Verein «Saiten» vermietet per 1. Dezember

Räumlichkeiten (für Büro, Atelier, Galerie etc.)

An der Schmiedgasse 15 in St.Gallen, mitten im Klostersviertel, wird ab Dezember 2012 die Hälfte unserer Büroräume frei.

Zu der Fläche von ca. 60 qm kommen diverse gemeinsam genutzte Räume dazu. Wir freuen uns über Interessierte, die Platz für eine Galerie, ein Atelier, eine Schreibstube, ein Fotostudio oder sonst eine gute Idee brauchen.

Weitere Infos und genaue Konditionen geben wir gerne weiter. Eine Besichtigung ist selbstverständlich auch möglich.

Interessierte melden sich bei Gabriela Baumann oder Peter Olibet: 071 222 30 66 oder sekretariat@saiten.ch.